

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Plenar, mit Glosse (Druckabschrift) - Cod.
Donaueschingen 205**

**mittelbairischer Sprachraum (östlicher Teil, Raum Wien?), [um
1475-1476]**

18. Septuagesima

[urn:nbn:de:bsz:31-66196](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66196)

Wer sich also pfehnidet mit ware rewe vn spricht
mit dauid cor mdm crea in me de her mach in
mir em crames heh wan nun d' orembe est
vden ab gestimth auf ix recht so pringt sy frucht
also wa d' sind' sem leb'n pfehnidet mit dem
messer d' rewe so vdet alle vch fruchtper da'
vnd spricht stet iohannes d' cauffer des hern
Efaate dignos fructu penitencie math. iij. ca.
Voucht die wurdige frucht d' rewe das sem die
vch gelin vn vngelb' Thuet das guet vnd
last das pof Als dauid spricht Deelma a malo
Et fac bonu last das pof vn thuet das guet
Auch was guet schutmesses ist das d' da die
wemreb'n seme seln mit pfehnidet d' ist salig
Als mathey spricht salig sem die die hie sind
gerecht vn gerechtigkeit Ezw de andrn mal
schulle wie grab'n den wemstoch vns selen vnd
vo in aufwurglen das vuchraut vn das die
wuegel vnsers hern lust hab also schulle wie
nun in diser heilige zeit die chuech' sucher die
in ma vns vchindet das got vnt das d'uch gra
bet vnser helm gewissen vn lat cham vuchraut
per dem helm wachsen wan d' vuchraut hat sage
vo seme pofheit vn d' hochfartig wie er vstosf
ist vn d' geitig vuchree' vander diep das er gel
ten am vnd' geb'n muess was sem mit ist vn hoch
sy mit p'digen was vbl vn guet ist so het'n sy
mit rewe vn wurd' ewigleich vlor'n d'aus
spricht stet paul' das vnt gotes ist sterser
dan cham schwee das gw puden seiten stneidet
Es macht em schneid' stoufch' d' selen vn de
geist vn tut den me st'ch' sich selbs erchene wan
mit pesser ist dan das vnt gotes als geschrib'

ist in lucia Salig send die da horet das wort gottes
 In das behalt lucia xi. ca Das wort gottes erinnet
 den wem stact d' selen da wo stet in iohanne geschriben
 verund seit in dem buch die red die ich euch gesagt
 han In de dritten mal schullen wir den wemstodt
 vnsere selen tingen mit d' ouget d' paenheerichait
 die de meyster pringet den wem all saligheit
 als d' prophet spricht Du solt ern wo deme guet In von
 de pestu deme frucht solt du de arme geln So mit
 dem stadt vol aller genug In dem Keller vblus
 sig von wem Das erhat dauid da er sprach Er
 hat das sem getaile In geln den arme In dar
 vmb spricht er auch A fructu frumeti in vo d'
 frucht des chores In des wems In des iles sent
 so gemet Das wir nun geistlich viden In ar
 haute den wemgait vnsere selen In den als pfla
 In Das wir dem phemig des himlreichs In
 do er uns merd Das helff ons gott d' vatt In
 d' sin In d' heilig geist amen in

In dem achten sinitag epla

Quis libet suffert in sapientibus cu sit ipi sapie
 ces ij ad Cor. xi. ca.

Qued' in vortragt gern die vnnweyßen so in doch
 selles weyß seit Wan in leyde ist das auch
 anme vnd treibet in den denst ob auch etw ver
 stehndet ob er nimpt ob sich etw ob ewoch erhebt
 In ob auch gemut vnd' das angesich stlecht Ich
 red nach de vnnadel als ware von chrouth i de
 tail Ich sag in d' vnnweyßait War in eme getar
 daem getar ich auch send so hebreyß Ich pm
 es auch send so israhelisch Ich pm es auch send
 so d' same abralhe Ich pm es auch send so dener